

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 21 (1980)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P 916 498

Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut

AZ 3000 Bern 6

ZEITBILD

ETH-ZÜRICH

Erscheint alle zwei Wochen
21. Jahrgang Nr. 6
Bern, den 26. März 1980

27. März 1980

BIBLIOTHEK

Schluss mit Handel!

Eide. Techn.Hochsch.
Bibliothek
Leonhardstr. 33
8092 Zürich

Das empfehlen bestimmte Leute
den Entwicklungsländern (Seite 2)

Der Hafen von Lusaka.
Bild unseres Korrespondenten

IN DIESER NUMMER

«Abkoppelungsstrategie» 2

Auseinandersetzung mit einem Konzept, das auf Entwicklungsprobleme zielt, um die Industrienationen zu treffen.

Sowjeteinfluss in beiden Jemen 5

Peter Sager zur arabischen Regionalpolitik der Sowjetunion.

Alibi der unbegrenzten Möglichkeiten 6

Die sowjetische Uebung in der Organisation von Rufen nach militärischer Befreiung.

Brief eines polnischen Sportlers 8

Die eindringlichsten Empfehlungen zum Olympia-Boykott kommen nicht aus dem Westen, sondern aus Osteuropa.

Das Dokument 9

Dürfen Verträge mit Hitler heute noch gültig sein? Antifaschistische Balten wenden sich an die KSZE und werden dafür vom sowjetischen Sicherheitsdienst verfolgt.